

Flexibel

Bequem

Barrierefrei

Sicher

Umweltfreundlich

Die Sicherheit der Kunden wie auch die der Fahrer stehen im Fokus der Taxiunternehmer ganz oben

Taxis sind ausgesprochen sicher. Sicherheit ist ein Schwerpunkt bei den Taxigenehmigungs- und -kontrollvorschriften, gleiches gilt bei der beruflichen Ausbildung der Taxifahrer.

Laut öffentlichen Meinungsumfragen in Dänemark und Neuseeland und durch die britischen Behörden, um nur einige zu nennen, gelten Taxis als besonders sicher.

Fahrzeugüberprüfungen und Sicherheitsausstattung

In ganz Europa und Nordamerika werden Fahrzeugsicherheitsüberprüfungen mindestens einmal im Jahr vorgenommen, vielfach sogar jedes halbe Jahr.

In Deutschland verfügen 80% aller Taxis über die höchste aktive und passive Sicherheitsausstattung.

In Finnland ist ein Taxi durchschnittlich 2,5 - 3 Jahre alt und profitiert daher von den neuesten Sicherheitstechnologien.

In Frankreich dürfen Taxis höchstens 7 Jahre alt sein bzw. 3,5 Jahre, wenn sie im Zweischichtenbetrieb eingesetzt werden.

In den Niederlanden haben Taxiunternehmen in Rotterdam seit 2011 Kameras am Dach von Taxis montiert. Davor gab es bereits Kameras zum Schutz des Fahrers und der Fahrgäste in den Taxis. Jetzt filmen die Kameras auch die unmittelbare Umgebung des Taxis und des Taxistandplatzes.

In Rotterdam und Amsterdam bieten Taxis zunehmend die Möglichkeit der Bezahlung mittels Kreditkarte bzw. anderer bargeldloser Zahlungsmittel an. Durch weniger Barzahlungen in den Taxis kommt es auch zu weniger Zwischenfällen in oder vor Taxis, womit sich somit die Sicherheit sowohl des Fahrers als auch des Fahrgastes erhöht.



Flexibel

Bequem

Barrierefrei

Sicher

Umweltfreundlich

Professionalität der Fahrer

Dank ihrer Professionalität ist die Wahrscheinlichkeit, dass Taxifahrer an Verkehrsunfällen beteiligt sind, viel geringer.

In New York liegt die Zahl der Unfälle pro Million Taxi-Meilen bei 4,6, das ist um ein Drittel weniger als bei anderen Fahrzeugtypen (6,7)*. Und in Dänemark verursachten Taxis nur 1,5% aller Unfälle im Jahr 2007.

Eine in Neuseeland** durchgeführte Studie hat gezeigt, dass 82% der Kunden der Meinung sind, dass Taxis sicher bzw. sehr sicher sind, wobei 78% meinen, dass die Fahrer professionell bzw. sehr professionell sind.

Das britische Verkehrsministerium hat eine Sicherheitsempfehlung für Fahrgäste*** herausgegeben, die auch für Taxikunden gilt, worin Taxis und Mietwagen als sichere Beförderungsarten beworben werden.

Professionalität und Ortskenntnis sind der Schlüssel dafür, um Gefahren vorhersehen und eine sichere Beförderung gewährleisten zu können. In London müssen Taxifahrer 320 Strecken auswendig lernen. Ein Fahrer benötigt normalerweise zwei bis vier Jahre Vorbereitungszeit, um die Prüfung („the knowledge“) zu bestehen, bevor er in London ein Taxi betreiben darf.

In Finnland, wo es für den Beruf des Taxiunternehmers und Taxifahrers eine Zugangsregelung gibt, ist die Kundenzufriedenheit äußerst hoch. Die Finnen betrachten das Taxigewerbe als einen der vertrauenswürdigsten Berufe und die finnischen Taxiunternehmen schneiden auch in punkto Sicherheit bestens ab.

* <http://www.schallerconsult.com/taxi/crash06.pdf>

** <http://www.nzta.govt.nz/resources/perceptions-safety-taxi-users/index.html>, 2008.

*** <http://www.dft.gov.uk/pgr/crime/taxiphv/taxiguideance>

